

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XVIII
Abkürzungsverzeichnis	XXII

1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung und Ziele	1
1.2 Aufbau der Arbeit	4

Teil I: Zur Notwendigkeit angemessener Konzepte und Methoden bei Nachhaltigkeitsuntersuchungen

2. Evaluationen im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit	11
2.1 Evaluationen in der deutschen EZ – Eine lang bekannte Größe	11
2.2 ‚Evaluation‘ in der Begriffsvielfalt der EZ – Eine Einordnung und Abgrenzung	15
2.3 Funktionen von EZ-Evaluationen	18
2.4 Analyseperspektiven von EZ-Evaluationen	27
2.5 Verortung von EZ-Evaluationen	32
2.6 Der Stellenwert von ex-post Evaluationen in der deutschen EZ	39
3. ‚Nachhaltigkeit‘: Ein Begriff – Viele Bedeutungen	45
3.1 Die Geschichte des Begriffes	45
3.2 Nachhaltige Entwicklung im Kontext der EZ	51
3.2.1 ‚Nachhaltige‘ Wirkungen und ‚langfristige‘ Wirkungen von EZ-Maßnahmen – Zwei Begriffe, eine Bedeutung?	52
3.2.2 Fehlende Begriffsklärung trotz langjähriger, intensiver Auseinandersetzung	57
3.3 Die wissenschaftliche Deutung des Begriffes ‚Nachhaltigkeit‘	66
3.3.1 Vier Dimensionen der Nachhaltigkeit	66
3.3.2 Alles auf einen Blick – Die Nachhaltigkeitsprofile	71

3.4 Ein neues Nachhaltigkeitskonzept	74
3.4.1 Der additive Nachhaltigkeitsindex	75
3.4.2 Die Berücksichtigung der intendierten Nachhaltigkeit – Ein Soll-Ist-Vergleich	77
4. Techniken und Evaluationsmethoden zur Analyse der Nachhaltigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit	83
4.1 Die Frage der Qualität – Sind Evaluationsergebnisse zuverlässig?	83
4.2 Methoden der empirischen Sozialforschung in der deutschen EZ	92
4.3 „Partizipative Methoden“ – Die Instrumentalisierung eines Begriffes	101
4.4 Der „freie Gutachter“ oder „Wer löffelt die Suppe aus?“	113

**Teil II: Analysemöglichkeiten dargestellt am Beispiel von
32 ex-post evauierten Projekten der deutschen
staatlichen Entwicklungszusammenarbeit**

5. Datengrundlage – Die BMZ Studie	121
5.1 Hintergrund der Studie: Parlamentarisches Interesse an der Wirksamkeit deutscher EZ	121
5.2 Planung und Durchführung der BMZ-Studie	128
5.2.1 Die Auswahl der untersuchten Projekte	129
5.2.2 Theoretische und methodische Konzeption der Studie	135
5.2.3 Die organisatorischen Schritte	138
5.3 Theorie und Praxis – Warum die Ergebnisse begrenzt blieben	140
5.3.1 Ungenaue Projektdaten	140
5.3.2 Problematische Anwendung	149
6. Die Nachhaltigkeit deutscher EZ-Projekte und deren Ursachen	155
6.1 Wirkungen in projektrelevanten Bereichen – Ein deskriptiver Überblick über Veränderungen im Verlauf der deutschen Förderung	159
6.2 Die langfristige Wirksamkeit der untersuchten Projekte – Was nach Förderende passiert	179

6.3	Die Nachhaltigkeit der untersuchten Projekte	206
6.3.1	Unterschiedliche Erfolgsbilanzen je nach gewähltem Nachhaltigkeitsanspruch	206
6.3.2	Die Nachhaltigkeit der untersuchten Projekte gemäß dem additiven Nachhaltigkeitsindex	210
6.4	Erste Ursachensuche: Was sind die zentralen Einflussgrößen?	214
6.4.1	Die Ergebnisse bisheriger Untersuchungen: Viele bekannte Einflussgrößen mit unbekannten Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen	214
6.4.2	Erfolg oder Misserfolg – Die Bewertungsgrößen sind unklar	218
6.4.3	Die Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge der untersuchten Vorhaben	221
7.	Resümee und Empfehlungen	229
	Literaturverzeichnis	245
	Anhang: Der Analyseleitfaden	259
	Anhang: Das Manual	279